

# NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des

**Gemeinderates Aicha vorm Wald**

**Sitzungstag: 10.02.2011**

**Sitzungsort: Aicha vorm Wald**

---

Anwesend:

Abwesend:

Abwesenheitsgrund:

---

## **1. Bürgermeister und Vorsitzender:**

Schuster Theodor

## **Gemeinderäte:**

Blöchl Martha

Bürgermeister Siegfried

entschuldigt

Bürgermeister Rudolf

Hatzesberger Georg

entschuldigt

Dichtl Johann

Günthner Manfred

Kerndl Josef

Kölbl Georg

Preis Michael

Ragaller Elfriede

Resch Martin

Stauder Martin

Sterner Josef

Zettl Johanna

## **Schriftführer:**

Ragaller Josef

## **Außerdem waren anwesend:**

19 Zuhörer

PNP Passau, Frau Süß

Architekt Tobias Maier, Vilshofen

Kindergarten Aicha vorm Wald, Frau Gassner

Verwaltungsfachangestellter Johann Klessinger

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, daß die Mehrheit der Mitglieder des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlußfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderats wurde den Mitgliedern zugestellt. Einwendungen sind nicht erhoben worden. Die Niederschrift gilt daher als genehmigt.

## TAGESORDNUNG

*zur Gemeinderatssitzung am 10.02.2011*

### Öffentlicher Teil

- 01) Bauantrag des Herrn Georg Jummer, Niederham 18, 94529 Aicha vorm Wald, für den Neubau eines Carports für landwirtschaftliche Maschinen
- 02) Bauantrag der Gemeinde Aicha vorm Wald, Hofmarkstr. 2, 94529 Aicha vorm Wald, für den Dachgeschoßausbau im Kindergarten St. Peter und Paul und Nutzung als 3. Kindergartengruppe
- 03) Beschlussfassung für die Beantragung von Fördermitteln zur Errichtung einer 3. Kindergartengruppe im Kindergarten St. Peter und Paul
- 04) Beschlussfassung über die Beschaffung von verschiedenen Kinderspielgeräten
- 05) Beschlussfassung für die Beschaffung eines Buswartehäuschens an der Vilshofener Straße
- 06) Beschlussfassung über die Entlastung zur Jahresrechnung 2002 gemäß Art. 102 Abs. 4 GO nach abschließender Stellungnahme durch die Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 29.11.2010
- 07) Antrag des Herrn Alois Bumberger, Fickenhof 6, 94529 Aicha vorm Wald, und des Herrn Siegfried Bumberger, Socking 10, 94575 Windorf, auf Auflassung bzw. Einziehung des öffentlichen Feldweges Fl.Nr. 247 bzw. 266, Gemarkung Aicha vorm Wald

### Nichtöffentlicher Teil

Im nichtöffentlichen Teil wurden 6 weitere Tagesordnungspunkte behandelt.

Gemeinderatssitzung vom 10.02.2011

- 08) Den Bauantrag des Herrn Georg Jummer, Niederham 18, 94529 Aicha vorm Wald, für den Neubau eines Carports für landwirtschaftliche Maschinen auf dem Grundstück Fl.Nr. 2242, Gemarkung Rathsmannsdorf, hat der Gemeinderat zur Kenntnis genommen und seine Zustimmung erteilt. Das Bauvorhaben befindet sich im Außenbereich nach § 35 Baugesetzbuch, fällt jedoch unter die sog. privilegierten Bewerber.  
Die öffentliche Erschließung ist gewährleistet.

13 : 0

---

Zu TOP 02)

gegenstandslos geworden aufgrund des nun geplanten Anbaus an den bestehenden Kindergarten

---

Zu TOP 03)

gegenstandslos geworden aufgrund TOP 02)

---

- 09) Gemeinderat Martin Resch stellte zur Geschäftsordnung den Antrag, dass der von ihm und seinen Gemeinderatskollegen Manfred Günthner und Josef Sterner vorgelegte Antrag hinsichtlich der geplanten Errichtung eines geplanten 3. Gruppenraumes als Tagesordnungspunkt mit aufgenommen werden soll.  
Der Gemeinderat hat diesen Antrag mit 10 : 3 Stimmen zugelassen.

10 : 3

---

- 10) Mit Schreiben vom 09.02.2011 (eingegangen 10.02.2011) stellen die Gemeinderäte Manfred Günthner, Josef Sterner und Martin Resch folgenden Antrag:

**Antrag der Gemeinderäte Manfred Günthner, Josef Sterner und Martin Resch auf notwendige Investitionen im Kindergarten Aicha vorm Wald, vorerst ohne Bau eines dritten Gruppenraumes**

Antragsinhalt:

Im Kindergarten werden vorerst nur die unbedingt notwendigen Investitionen in Heizung, Spielgeräte usw. getätigt und zunächst kein dritter Gruppenraum errichtet.

Gemeinderatssitzung vom 10.02.2011

Über die Errichtung eines dritten Gruppenraums entscheidet der Gemeinderat erst nach Vorliegen einer fundierten Sozialraumanalyse. In der Zwischenzeit soll versucht werden, durch gezielte Werbemaßnahmen und Verbilligung von Nachmittagsplätzen eine ausreichende Kinderzahl für eine Nachmittagsgruppe zu gewinnen.

Begründung:

Es ist unbestritten, dass derzeit Bedarf für eine dritte Gruppe besteht. Die Gesamtlösung (große Lösung) mit Bau eines dritten Gruppenraums würde nach ersten Schätzungen rund 572.000 € kosten. Eine Investition in dieser Höhe scheint, in Anbetracht der Tatsache, dass in Aicha vorm Wald die Geburtenzahlen seit Jahren rückläufig sind und Kinderzahlen nur durch Zuzüge im neuen und nun fast vollbelegten Baugebiet gehalten werden konnten, für verfrüht. Auch wissenschaftliche Prognosen gehen bis 2020 von weiter sinkenden Kinderzahlen aus. Man kann nämlich, gestützt auf die Sozialraumanalyse des Landkreises Passau (sog. Tekles-Studie), davon ausgehen, dass dieser allgemeine Trend unserer Region auch für Aicha gilt und die Kinderzahlen auf mittel- bis langfristige Sicht sinken werden. Die Notwendigkeit für diesen dritten Gruppenraum dürfte daher nur mittelfristig für 3-5 Jahre bestehen.

Daher sollte als alternative Lösung versucht werden, die Platznot in den Vormittagsgruppen durch eine Verlagerung der Kinder in eine Nachmittagsgruppe zu lindern. Dies könnte unserer Meinung nach durch eine Erhöhung der Attraktivität der Nachmittagsplätze geschehen. So könnten den Eltern die Kindergartengebühren für eine Unterbringung in einer Nachmittagsgruppe erlassen werden. Dieser Kostenvorteil von rund 1.000 Euro pro Jahr könnte für einige flexible Eltern ein weiterer Anreiz sein und würde beim Heranziehen der aktuellen Zahlen einen Aufwand von ca. 15.000 Euro pro Jahr für die Gemeinde bedeuten. Dieser Aufwand ist bedeutend geringer als die o. g. Baukosten bei einem vorschnellen Ausbau des Kindergartens, der zudem durch dann stark steigende Bewirtschaftungskosten nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen auch eine Erhöhung der Kindergartengebühren zur Folge hätte.

Es ist uns bekannt, dass auch nach einem Aufruf der Gemeinde durch den 1. Bürgermeister keine Resonanz seitens der Eltern für den Bedarf einer Nachmittagsgruppe erfolgte. Es sollte jedoch aufgrund der hohen Kosten der großen Lösung nochmals mit Nachdruck versucht werden, auch ein lukratives Angebot, wie zum Beispiel den Erlass von Kindergartengebühren oder anderen Angeboten ein Umdenken der Eltern herbeizuführen.

Vor dem Bau des dritten Gruppenraums sollte auf alle Fälle eine Sozialraumanalyse durch Herrn Dr. Herbert Tekles für die Gemeinde erstellt werden, welche dem Gemeinderat in einem ausführlichen Vortrag vorgestellt werden soll. Dies haben im Übrigen schon mehrere Gemeinden auch in unserem Raum für die Zukunftsplanung durchgeführt und durchwegs positive Erfahrungen gesammelt. Diese Sozialraumanalyse ist ebenfalls für weitere zukunftsweisende Entscheidungen, wie die etwaige Ausweisung von Wohnbaugebieten oder Investitionen im Schulbereich, notwendig. Die Notwendigkeit einer solchen qualifizierten Studie ergibt sich schon aus den

Gemeinderatssitzung vom 10.02.2011

ständig schwankenden Aussagen bezüglich der Zahl der Kindergartenkinder gegenüber dem Gemeinderat. So stehen wir nun vor der Aussage im Schreiben des Kindergartens vom 14.10.2010, dass der Raumbedarf zu gering ist und momentan zu viele Kinder einen Kindergartenplatz brauchen. Vor nicht einmal zwei Jahren wurde in der Sitzung des Gemeinderats vom 18.02.2009 geäußert, dass aufgrund der sinkenden Geburtenzahlen die Gefahr besteht, dass die Gruppen in unserer einheimischen Kindertagesstätte nicht mehr besetzt werden können (Quelle: Protokoll über die Gemeinderatssitzung vom 18.02.2009 sowie die dazugehörigen Erläuterungen). Um diese ständig wechselnden Prognosen künftig auf fundierte wissenschaftliche Untersuchungen stützen zu können, ist eine derartige Untersuchung unabdingbar.

Auf den bereits bestehenden Plan für einen Anbau bzw. Ausbau, kann zu einem späteren Zeitpunkt immer noch zurückgegriffen werden.

Im Jahr 2011 sollte daher im Wesentlichen die Erneuerung der Heizungsanlage sowie die Anschaffung neuer Spielgeräte berücksichtigt werden. Außerdem könnte der dringend notwendige Personalraum geschaffen werden. Ein weiterer Ausbau muss vorerst zurückgestellt werden bzw. durch Provisorien abgefangen werden.

Aicha vorm Wald, 09.02.2011

gez. Manfred Günthner      gez. Josef Sterner      gez. Martin Resch, LL.M. (Univ.)

Diesen Antrag hat der 1. Bürgermeister dem Gemeinderat vollinhaltlich vorgetragen. Nach Kenntnisnahme und Beratung dieses Antrages hat der Gemeinderat beschlossen, dass dieser abgelehnt wird.

10 : 3

---

- 11) Der Gemeinderat beschließt, dass für die Errichtung des neuen Kinderspielplatzes im Baugebiet „Wiesing“ und für zusätzliche Kinderspielgeräte am Kindergarten „St. Peter und Paul, Aicha vorm Wald“ bei der Firma Aukam GmbH, Frankfurter Str. 187, 34121 Kassel, angeschafft werden:

Für das Baugebiet „Wiesing“:	
Turmkombination „Stella“	5.844,00 €
Zweierschaukel	698,00 €
Eurokarussell	1.103,00 €
Kipper	297,00 €
Schmetterling	305,00 €
Zweierwippe	580,00 €
Gruppenschaukel	<u>1.045,00 €</u>
Zwischensumme:	9.872,00 €

Gemeinderatssitzung vom 10.02.2011

Für den Kindergarten „St. Peter und Paul“:	
Hangelrampe	766,00 €
Kletter-Kombination	941,00 €
Hangwellenmetallrutsche	1.860,00 €
Matschtisch	306,00 €
Metallrutsche	826,00 €
Gruppenschaukel (Vogelnest)	<u>1.045,00 €</u>
Summe	<u>15.616,00 €</u>
	=====

13 : 0

---

- 12) In der Bauausschuss-Sitzung vom 11.10.2010 befürworteten die anwesenden Gemeinderäte- und rätinnen unter TOP 3) den Vorschlag des 1. Bürgermeisters, auf dem öffentlichen Parkplatz Fl.Nr. 32/1, Gemarkung Aicha vorm Wald, ein Buswartehäuschen zu errichten.

Nach Meinung der Bauausschuss-Mitglieder sollte aufgrund der gegebenen Notwendigkeit der Bau dieses Buswarte-Häuschen baldmöglichst realisiert werden. Daraufhin wurde durch den 1. Bürgermeister eine Buswarte Halle „CONVI Standard“ mit einer Gesamtlänge von 4 m, Dreiseitenverglasungen und einer Sitzbank ohne Lehne am 29.10.2010 bestellt und in Auftrag gegeben.

Der 1. Bürgermeister unterrichtete den Gemeinderat mündlich im Rahmen der Gemeinderatssitzung am 02.12.2010.

Nach Kenntnisnahme des Sachverhaltes beschließt der Gemeinderat nachträglich die Bestellung und die Anschaffung der o. g. Buswarte Halle bei der Firma MDE-Schilder und Kommunalbedarf, Kellerstr. 7, 83022 Rosenheim, zum Endpreis lt. Angebot in Höhe von brutto 6.017,83 €.

13 : 0

---

- 13) Niederschrift über die Entlastung zur Jahresrechnung 2002

Beschlussfassung über die Entlastung zur Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2002 gemäß Art. 102 Abs. 4 Gemeindeordnung siehe beiliegende Niederschrift über die Sitzung.

13 : 0

---

Gemeinderatssitzung vom 10.02.2011

Zu TOP 07:

Zu den Anträgen des Herrn Alois Bumberger, Fickenhof 6, 94529 Aicha vorm Wald, und des Herrn Siegfried Bumberger, Socking 10, 94575 Windorf, jeweils vom 12.01.2011, auf Auflassung bzw. Einziehung des öffentlichen Feldweges Fl.Nr. 247 bzw. 266, Gemarkung Aicha vorm Wald, wurde auf Vorschlag des 1. Bürgermeisters vom Gemeinderat festgelegt, dass diese Anträge im Rahmen einer Bauausschuss-Sitzung demnächst vorberaten werden sollen.

Begründung:

Mit Schreiben vom 07.02.2011 wurde durch Herrn Josef Memminger jun., Herrn Stephan Zitzelsberger und Herrn Georg Eisenreich jun. gegen diese beabsichtigte Auflassung des Weges Einspruch eingelegt.

- - -

.....  
Schuster, 1. Bürgermeister

.....  
Josef Ragaller, Schriftführer